# 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. ROX 8 (Grüner Eindruck)

Diese 1. Änderung ist gemäß § 2 (1) und (7) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 6. Oktober 1976 aufgestellt worden.

Münster, den 19. 10. 1976

Ratsherr — Schriftführer

Diese 1. Änderung hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 9. Nov. bis 9. Dez. 1976 offengelegen.

Münster, den 27. Dez. 1976

Der Oberstadtdirektor
I. A.
(Stockhorn)
Stadtvermessungsamtsrat

Diese 1. Änderung ist gemäß §§ 2 u. 10 Bundesbaugesetze vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. 12. 1974 (GV. NW. 1975 S. 91) durch den Rat der Stadt am 9. 3. 1977 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 15. 3. 1977

Ratsherr — Schriftführer

Diese 1. Änderung ist gemäß § 11 in Verbindung mit § 2 (7) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 23.6.1977 (Az.: 33.2.1 - 5267 - 49/77) genehmigt worden.

Münster, den 23.6. 1977

Der Regierungspräsident
Im Auftrag
Ltd. Regierungsbaudirektor

Die Genehmigung dieser 1. Änderung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 12 vom 15.07.1977 bekanntgemacht worden.

Münster, den 21.07. 1977

Der Oberstadtdirektor
I. A.
Stadtvermessungsamtsrat

Der Rat der Stadt Münster hat am 05.04.2006 gemäß § 2(1) und § 1(8) BauGB den Beschluss zur Teilaufhebung dieses Bebauungsplanes gefasst. Der Beschluss wurde im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 7 vom 13.04.2006 bekannt gemacht.

Münster, **26.04.2006**

Der Oberbürgermeister
I.A.

**Hülk** **(L.S.)**
Hülk

Dieser Plan hat hinsichtlich seiner Teilaufhebung in der Zeit vom **22.05.06** bis **22.06.06** gemäß § 3 (2) BauGB offengelegen.

Münster, **03.07.2006**

Der Oberbürgermeister
I.A.

**Hülk** **(L.S.)**
Hülk

Dieser Plan ist hinsichtlich seiner Teilaufhebung gemäß §§ 2 und 10 BauGB und §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung NW durch den Rat der Stadt Münster am **23.08.2006** als Satzung beschlossen worden.

Münster, **29.08.2006**

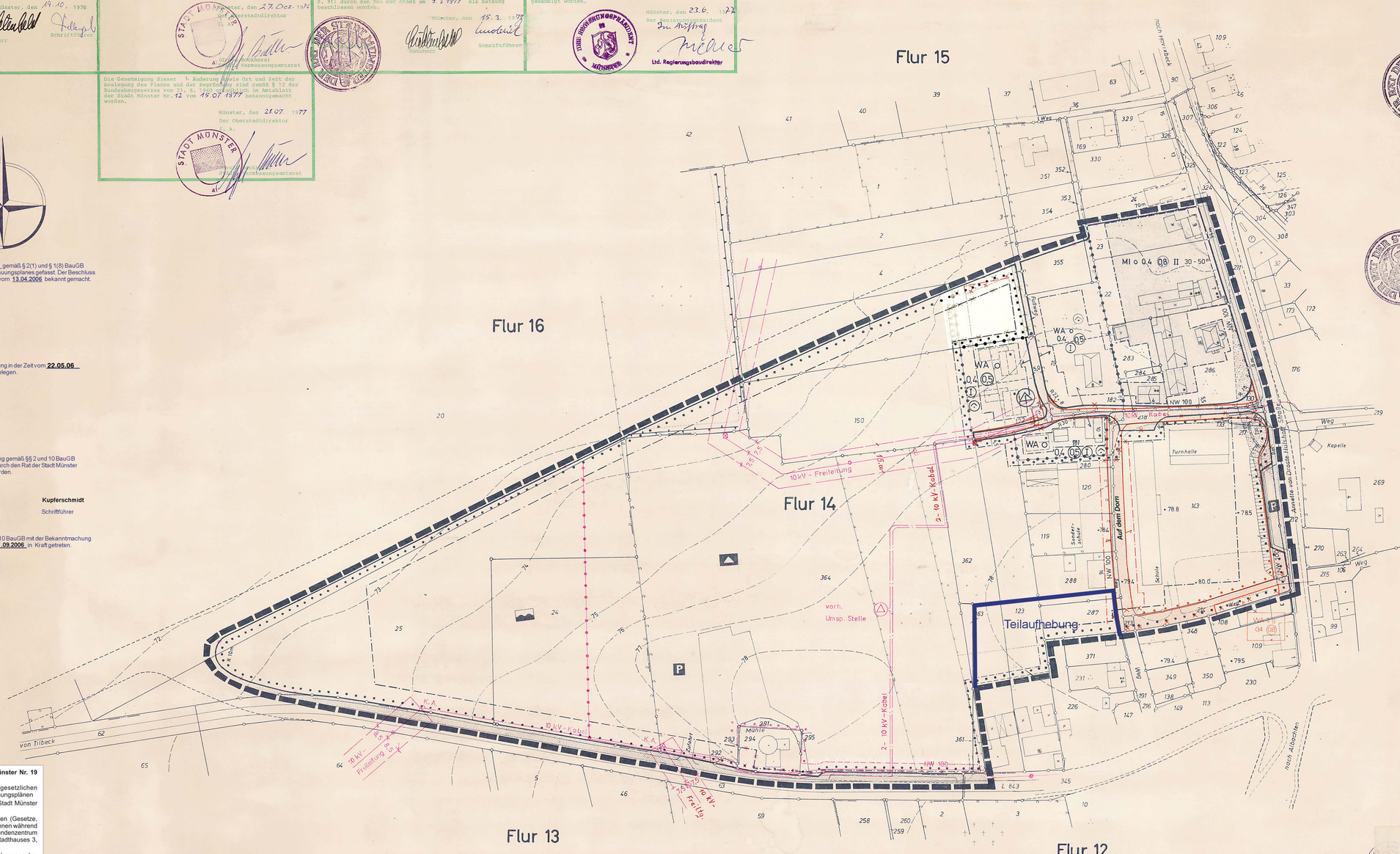
**Tillmann** **(L.S.)** **Kupferschmidt**
Oberbürgermeister — Schriftführer

Die Teilaufhebung dieses Planes ist gemäß § 10 BauGB mit der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. **15** vom **01.09.2006** in Kraft getreten.

Münster, **01.09.2006**
Der Oberbürgermeister
I. A.

**Hülk** **(L.S.)**
Hülk

**Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 19 vom 19.11.2010:**
Hinweis über die Einsichtnahme in die gesetzlichen Grundlagen und sonstigen Vorschriften bei Bebauungsplänen
Zu allen rechtskräftigen Bebauungsplänen der Stadt Münster wird der folgende Hinweis gegeben:
„Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können während der Dienststunden bei der Stadt Münster, im Kundenzentrum Planen Bauen Umwelt im Erdgeschoss des Stadthauses 3, Albersloher Weg 33, eingesehen werden."
Dieser Hinweis wird in den jeweiligen Bebauungsplan aufgenommen.
Münster, den 12. November 2010
Der Oberbürgermeister
Markus Lewe




## 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. ROX 8 (oranger Eindruck)

Diese 2. Änderung ist gemäß § 2 (1) und (6) des Bundesbaugesetzes durch Beschluß des Rates der Stadt vom 03.06.1981 aufgestellt worden.

Münster, den 19.06. 1981

Ratsherr — Schriftführer

Diese 2. Änderung hat gemäß § 2 a (6) des Bundesbaugesetzes in der Zeit vom 22.06. bis 22.07.1981 offengelegen.

Münster, den 23.07. 1981

Der Oberstadtdirektor
I. A.
Stadtvermessungsamtmann

Diese 2. Änderung ist gemäß §§ 2 u. 10 des Bundesbaugesetzes und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW durch den Rat der Stadt am 30. 09. 81 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 09.11. 1981

Ratsherr — Schriftführer

Diese 2. Änderung ist gemäß § 11 in Verbindung mit §§ 2 (6) und 173 (6) des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom 22.7.1982 (Az.: 33.2.1 - 5267 - ) genehmigt worden.

Münster, den 22.7. 1982

Der Regierungspräsident
I. A.
Ltd. Regierungsbaudirektor

Die Genehmigung dieser 2. Änderung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 4 vom 26.02.1982 bekanntgemacht worden.

Münster, den 01.03. 1982

Der Oberstadtdirektor
I. A.
Stadtvermessungsamtmann

Rechtsgrundlagen:
§§ 1, 2, 2a, 8 ff Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763), § 103 Bauordnung NW (BauONW) in der Fassung vom 27.1.1970 (GV. NW. S. 96 / SGV. NW. 232) und §§ 4 u. 28 Gemeindeordnung NW in der Fassung vom 19.12.1974 (GV. NW. S. 91 / SGV. NW. 2023) mit den dazu erlassenen Änderungen.

## 2. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES

Im Plangebiet sind nur Ziegelrohbauten mit dunklen Pfannendächern zwischen Vollgiebeln im WA- und MI-Gebiet zugelassen.

Zur Auflockerung des Gesamtbildes sind helle Putzflächen bis zu 2/5 des aufgehenden Mauerwerk gestattet.

Für Garagen sind Flachdächer zugelassen. Zusammengebaute Garagen sind profilgleich zu errichten.

Drempel bis zu einer Höhe von 0,50 m, gemessen von der Fussbodenoberkante der Erdgeschossdecke bis zum Anschnitt der Aussenmauer mit der Sparrenoberkante, sind nur bei Wohngebäuden mit einem Vollgeschoss gestattet.

Die Fussbodenoberkante des Erdgeschosses darf nicht höher als 0,60 m über Straßenkrone liegen.

Die zwischen den Strassenbegrenzungslinien und den Baugrenzen liegenden Flächen dürfen zur Strasse und zu den Nachbargrundstücken keine festen Einfriedigungen erhalten.

Auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen gem. § 23 Abs. 5 der Baunutzungsverordnung sind Nebenanlagen gem. § 14 der Baunutzungsverordnung nicht zugelassen.

Änderungen aufgrund des Beschlusses der Verbandsversammlung vom 26. 4. 1974

Amtsverwaltung Roxel
Der Amtsdirektor:

# Bebauungsplan ROXEL 8 „Schulzentrum"

9859 S — 9959 S
9858 N — 9958 N

Höhenangaben:
Höhenangaben aus der fotogrammetrischen Auswertung der Zuteilungskarten Flurbereinigung Roxel - R 281
Die Höhen sind bezogen auf NN

**BESTANDSANGABEN**
- Flurstücksgrenze oder Eigentumsgrenze
- vorhandene Bebauung mit Hs.Nr.
- vorhandene Wirtschaftsgebäude
- Flurgrenze
- Nutzungsartgrenze
- Topographische Umrißlinie
- Böschung
- 74 Höhenlinien
- Zaun
- Hecke
- Wallhecke
- Grünland
- Gartenland
- Mauer
- Friedhof
- 78.8 Höhenpunkte
- Denkmal

**NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN**
- geplante Eigentumsgrenze
- geplante Bebauung

**1. FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES**

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
- WA Allgemeines Wohngebiet
- MI Mischgebiet
- Abgrenzung unterschiedl. Nutzung
- Baugrenze
- Plangebietsgrenze
- Flächen für Gemeinbedarf
- o offene Bauweise
- 0.4 Grundflächenzahl
- (0,5) Geschossflächenzahl
- (I) Anzahl der Vollgeschosse (zwingend)
- II Anzahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- Schule
- Bad (Hallen- u. Freibad)

VERKEHRSFLÄCHEN
- Strassenverkehrsflächen
- P öffentliche Parkflächen
- Strassenbegrenzungslinie
- geplante Zufahrt

GRÜNFLÄCHEN
- Aufwuchs nicht höher als 70 cm

WEITERE NUTZUNGSARTEN
- Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungsanlagen hier:
- Umformerstation
- NW 100 Wasserleitung

GESTALTUNG DER BAUL NUTZUNG
- I Vollgeschoss 30°-50° Dachneig.
- Hauptfirstrichtung zwingend

Gemarkung Roxel
Flur 14 und 16
Maßstab 1 : 1000

Ermächtigungsgrundlagen sind:
Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 1969 (GV. NW S. 656 / SGV. 2020) § 2-9 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I. S. 341) in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Bau NVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.11.1968 (BGBl. I. S. 1237). § 4 der 1. Verordnung des Landes NW zur Durchführung des BBauG in der Fassung vom 21.4.1970 (GV. NW. S. 299 / SGV. 232) in Verbindung mit § 103 (1) Nr. 1, 2 u. 4 der Bauordnung für das Land NW (BauO NW) in der Fassung vom 27.1.1970 (GV. NW. S. 96)

Für die Erarbeitung des Planentwurfes:
Münster, den ~~20.12.74~~ 14.2.1974
Kreis Münster
Der Oberkreisdirektor
Planungsamt
Im Auftrage
Kreisplaner

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19. Januar 1965
Münster, den ~~12.2.~~ 14.2.1974
Kreis Münster
Kataster- und Vermessungsamt
Ltd. Kreisvermessungsdirektor

Die Verbandsversammlung hat am ~~25.~~ 26.1.1971 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen.
Roxel, den ~~18.2.1971~~ 14.2.1974
Vorsitzende — Mitglied der Verbandsversammlung — Schriftführer

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat über die Dauer eines Monats vom 24.2.74 bis 25.3.74 einschließlich öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 13.2.74 im Amtsblatt des Kreises Münster, 5. Jahrgang, Nr. 7 Seite 119 bekanntgemacht worden.
Roxel, den 5. Juni 1974
Der Verbandsvorsteher
Amtsdirektor

Die Verbandsversammlung hat nach § 10 BBauG diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.
Roxel, Versammlungsbeschluß vom ~~25.1.1971~~ 26. April 1974
Vorsitzende — Mitglied der Verbandsversammlung — Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 BBauG mit Verfügung vom 14.8.1974 genehmigt worden.
Münster, den 14. August 1974
Der Regierungspräsident
Im Auftrage
Reg.-Baurat

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung nach § 12 BBauG sind am 16.11.74 im Amtsblatt des Kreises Münster, 5. Jahrgang, Nr. 26, Seite 1141 bekanntgemacht worden.
Roxel, den 26.11.1974
Der Verbandsvorsteher
Amtsdirektor